

2. VORHANG AUF: DAS GEHEIMNIS DES STERNUMS

Wo vermutest Du die Seele?

Therapeut: *Wo vermuten Sie die Mitte des Menschen?*

Klientin: *Da!*

(legt die Hand auf den Bauch)

Therapeut: *Und wo sitzt für Sie die Seele?*

Klientin: *Da!*

(legt die flache Hand auf das Sternum)

Therapeut: *Und wie kommen Sie darauf?*

Klientin: *Aus dem Bauch heraus!*

(legt spontan beide Hände gekreuzt auf das Sternum)

Die häufig benutzte Redewendung ...



«**Ein Herz und eine Seele**» deutet auf die räumliche und innige Nähe dieser beiden Begriffe. Sie findet sich schon in der Apostelgeschichte im Neuen Testament. Dort heißt es: «Die Menge aber der Gläubigen war ein Herz und eine Seele ...» (Apostelgeschichte 4, 32).



In einer WDR-Sendung «**Hallo Ü-Wagen**» der 70er Jahre konterte die Moderatorin Carmen Thomas die Aussage einer Funktionärin: «Wir sind ein Herz und eine Seele!» mit der spontanen Bemerkung: «Wie kann ich mir das vorstellen ...? ... Stehen Sie da Brust an Brust?»



«**Ich** hatte eine Rolle im «Till Eulenspiegel». Da gab's eine Szene ... da musste **ich** sagen: «**Ich** will meinen Hut nur noch vor **Gott** ziehen müssen ...»»

DAS STERNUM – SITZ DER SEELE?

DIE SEELE REGIERT DEN
KÖRPER VOM HERZEN AUS.
DIE KRAFT, DIE DAS HERZ
ANTREIBT, IST DIE SEELE.

*DIE «HERZLEHRE»
DES ARISTOTELES
384 – 322 vor Christus*

Als Verweis auf das eigene Ich, die Mitte der Persönlichkeit, das Zentrum der selbstbewussten, aber auch ängstlichen Person, ist das Sternum durch viele Beispiele – überlieferte Erfahrungen, Gebärdensprache, Charakterlehre und so weiter – erläutert worden. Wir wissen beispielweise vom

britischen Anthropologen Desmond Morris – wie im Abschnitt «Körpersignale» zu lesen ist – dass bestimmte Gesten, durch die Redner die Begriffe «ich», «mir» oder «mich» betonen, mit der Berührung der Brustmitte unterstrichen werden.

Wir wissen aber auch, dass «das Gehirn ... in jenen frühen Zeiten ganz schlicht als Instrument der Intelligenz des Herzens angesehen (wurde)». Wie Morris weiter berichtet, wurde damals «das Herz als die eigentliche Essenz des Menschen angesehen – als seine Intelligenz und Mittelpunkt seines Seins.» (!)

Interessanterweise sind heute – nach der naturwissenschaftlichen Entdeckung des «second brain», des menschlichen Bauchgehirns, durch den Neurobiologen Michael Gershon – erste wissenschaftliche Untersuchungen im Gange, die die Existenz eines dritten Gehirns im Sternum vermuten. So forschen Doc Childre und sein Team im Heartmath-Institute in Boulder Creek/Kalifornien am wissenschaftlichen Nachweis der Herzintelligenz. Würde dieser Nachweis gelingen, könnte sich das Sternum als Dreh- und Angelpunkt und verbindendes Element des Kopf- und Bauchgehirns herausstellen – und damit wieder zu dem werden, was vor langer Zeit – aus einem universellen Wissen heraus – Gültigkeit hatte: **Das Herz als Essenz des**

Menschen, als seine Intelligenz und Mittelpunkt seines Seins.

Wieso soll dieser Bereich des Sternums jetzt aber auch noch der **Berührungspunkt der Seele** sein? Erstens zweifeln viele, dass der Mensch überhaupt so etwas besitzt wie eine Seele, und zweitens kann sich wohl keiner so richtig vorstellen, wie eine Seele aussehen soll. Wenn es sie gibt, passt sie dann überhaupt ins Sternum? Ist sie abgegrenzt, scharf umrissen, klein? Wie eine Kugel, vielleicht auch wie ein großer Diamant?

Ich bin immer mehr davon überzeugt: Die Seele ist eine freifließende Energieform. Weise, sanft, unsterblich.

In der Meditation habe ich Fragen nach dem «Sitz der Seele» gestellt.

Frage: *Ist das Sternum der «Berührungspunkt» der Seele?*

Antwort: *Ja. Du kannst zwar auch sagen: Der Sitz der Seele. Aber das könnte missverstanden werden. Denn dann könnte ja jeder denken: «Oh, was ist die Seele klein und begrenzt. Sie passt ja ins Brustbein.» Dann könnte man sich die Seele vorstellen wie eine Kugel oder eine kleine Pyramide.*

Gedanke: *Oder wie einen wunderschönen, einzigartigen Diamanten!*

Antwort: *Gewiss. Das ist ein schöner Vergleich. Es klingt als Symbol auch wunderbar. Aber das Sternum ist mehr. Es ist diejenige Stelle im menschlichen Körper, an der Du Deine Seele erahnen, erspüren, ja «erfühlen» kannst. Die Berührung des Sternums ist die Berührung der Seele.*

E